

WC-Anhänger für Vereine

Die Stadt Burgbernheim will ihren mobilen Toilettenwagen vermieten

BURGBERNHEIM (njd) – Wer darf den WC-Anhänger der Stadt Burgbernheim nutzen? Und zu welchen Bedingungen? Diese Fragen hat der Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung diskutiert. Demnach sollen den sechs Jahre alten Anhänger ausschließlich Vereine ausleihen können, keine Privatpersonen.

Darüber war man sich innerhalb des Gremiums schnell einig. Diskussionsbedarf hingegen gab es in Bezug auf die Gebühr, die fürs Ausleihen des Anhängers erhoben werden soll. Bürgermeister Matthias Schwarz (Freie Bürger) regte an, mindestens 150 Euro brutto zu nehmen. „Wir müssen damit nicht reich werden“, sagte er.

Für Martin Birngruber (Freie Bürger) waren 150 Euro indes „zu wenig“. Er plädierte dafür, 200 Euro zu veranschlagen und verwies in diesem Zusammenhang darauf, dass der Bauhof den Anhänger schließlich auch zum Einsatzort fahren und ihn professionell anschließen müsse. Das würde rund zwei bis drei Stunden dauern.

Roman Mollwitz (SPD) indes sprach sich für die von Schwarz angesetzten 150 Euro aus. „Ich sehe das in dem Fall aus der Sicht eines Vereins.“ Letztlich entschied sich der Burgbernheimer Stadtrat einstimmig für die Gebühr in Höhe von 150 Euro plus Steuer.